

	<p>Object: Karton Dynamit Nobel Würgendorf Ammon-Gelit 2 190mm</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 037001614001</p>
--	--

Description

Ein roter Papp-Karton mit schwarz gedruckter Aufschrift auf einem ungefärbten (braunen) Rechteck und 5 Patronen-Attrappen darin.

In diesem Karton befinden sich 5 Attrappen von Ammon-Gelit 2 Dynamit-Patronen, bestehend aus einem mit rotem Papier umwickelten Holzkern. Jede trägt eine Aufschrift identisch mit jener auf dem Karton. Rechts neben der Aufschrift "Dynamit Nobel" ist ein Warnsymbol für Explosivität abgebildet. Unter der "Hier öffnen" Aufschrift am oberen Rand ist stark verblichen die Aufschrift "Attrappe" erkennbar. Unter "Werk WÜRGENDORF" befindet sich ein rechteckiger Aufkleber mit der restlichen Aufschrift. Sechs Nullen gefolgt von der Zahl Sieben sind um 90 Grad gedreht auf den Rand des Aufklebers gedruckt.

Bei Ammon-Gelit handelt es sich um einen niedrigbrisanten, gelatinösen Ammonsalpeter-Gesteinssprengstoff mit mittlerem Schwadenvolumen. Hauptkraftträger sind Ammoniumsalpeter und Nitrotoluolen. Er wurde in der Zulassung für Sprengstoffe für den Bergbau von 1959 für alle Bergbauarbeiten ohne Einschränkung zugelassen. Die zusätzliche Zahl hinter "Ammon-Gelit" (1-3) gibt den abgestuften Gehalt an Nitro-Glykol an. Ammon-Gelit gilt als handhabungssicher, da es im Vergleich zum klassischen Dynamit eine zehn mal höhere Schlagfestigkeit (1,96Nm statt 0,196Nm) aufweist. Seine gute Wasser- und Gefrierbeständigkeit machen außerdem die Nutzung in nassen Bohrlöchern möglich.

Basic data

Material/Technique:

Pappe * gepresst, gefärbt, gefalten, geklebt

Measurements:

Höhe: 19 cm; Breite: 22 cm; Länge: 6 cm
(aufrecht stehend mit der Aufschrift zum
Betrachter zeigend gemessen)

Events

Created	When	1979
	Who	Dynamit Nobel
	Where	

Keywords

- Dynamit
- Sprengmittel-Attrappe
- Sprengmittellagerung
- Sprengstoffkarton